

Hoheneck, den 19.5.2020

Ehemalige Heimkinder können Antrag auf finanzielle Anerkennungsleistung stellen

Orden will Nachteil für ehemalige Heimkinder, die Frist der Antragstellung beim Heimkinderfonds versäumt haben, ausräumen

Der Orden der Karmelitinnen vom Göttlichen Herzen Jesu hat das Münchner Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) mit einer Studie beauftragt, die Vorwürfe von Gewalt und Lieblosigkeit durch ehemalige Heimkinder im Kinderheim St. Josef systemisch zu erforschen. **Zeitgleich besteht für ehemalige Heimkinder nun die Möglichkeit einer individuellen finanziellen Anerkennungsleistung durch den Orden.**

Wichtige Voraussetzungen für eine finanzielle Anerkennungsleistung sind:

- Es wurde beim ehemaligen Heimkinderfonds West noch **kein Antrag auf Ausgleichszahlungen** gestellt.
- Die ehemaligen Heimkinder waren zwischen den Jahren 1949 und 1992 im ehemaligen Kinderheim St. Josef in Ludwigsburg-Hoheneck untergebracht.

Der Antrag auf die Anerkennungsleistung sollte bis Herbst 2021 gestellt werden. Dies entspricht der Dauer, die das IPP für die Studie zur systemischen Aufarbeitung veranschlagt. Da auch das IPP für seine Forschung Interesse an möglichst vielen Kontakten zu den ehemaligen Heimkindern hat, werden die Betroffenen, die einen Antrag stellen möchten, gebeten, sich diesbezüglich mit dem IPP in Verbindung setzen:

Anschrift: Ringseisstr. 8, 80337 München

Telefon: 089-5435977-0

Fax: 089-5435977-9

e-Mail: ipp@ipp-muenchen.de

Stichwort Kinderheim Hoheneck

Ob ein Anspruch auf materielle Anerkennung vorliegt, wird unter Beiziehung ehemaliger Mitarbeiterinnen der Anlauf- und Beratungsstelle Heimerziehung Baden-Württemberg (ABH) geprüft. Die Weitergabe der Kontaktdaten vom IPP an diese erfolgt bei entsprechender schriftlicher Einverständniserklärung. Die Gewährung der Anerkennungsleistung soll sich an die Kriterien des Heimkinderfonds West anlehnen und kann deshalb je nach Einzelfall unterschiedlich ausfallen.

Ehemalige Heimkinder, die an der Studie des IPP beteiligt sind, werden bzw. wurden bereits durch das IPP über die Möglichkeit einer finanziellen Anerkennungsleistung informiert.

Dem Orden geht es mit der materiellen Anerkennung in Anlehnung an den Heimkinderfonds um eine praktische Unterstützung des Alltags. Er steht dafür, dass auch ehemalige Heimkinder, die die Frist der Antragstellung beim Heimkinderfonds versäumt haben, noch eine materielle Anerkennung erhalten.

1992 wurde das Kinderheim St. Josef geschlossen. Der Orden hat aufgrund der Vorwürfe durch ehemalige Heimkinder im August 2019 eine ausführliche Studie beim IPP (www.ipp-muenchen.de) in Auftrag geben. Diese soll die Leiderfahrungen in den Jahren von 1960 bis 1980 sowie deren Hintergründe und Umstände aufarbeiten. Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich im Herbst 2021 vorliegen.